4634 Ausbildung Kunststoff 3D-Druck-Gewerbe - Modul 2

Im Kurs 4634 - Ausbildung Kunststoff 3D-Druck-Gewerbe - Modul 2 lernen Sie Methoden der Material- und Oberflächenbehandlung in der Additiven Fertigung kennen. Außerdem erfahren Sie, wie Qualitätssicherungskonzepte im 3D Druck optimal und effizient eingesetzt werden können. Ebenso ist die funktions- und designorientierte Konstruktion von 3D Druck fähigen Bauteilen ein wesentlicher Inhalt dieses Kurses. Sie vertiefen die bereits in den vorherigen Modulen kennengelernten Themen rund um die Werkstoffkunde, Normen, rechtliche Vorgaben sowie dem Arbeits- und Gesundheitsschutz.

Mit dieser kompakten, einsemestrigen und berufsbegleitenden Ausbildung erlangen Sie genau die Kenntnisse, die Sie zum professionellen 3D-Druck-Dienstleister mit Gewerbeberechtigung machen.

Die Zielgruppe:

Personen mit Lehrabschluss, HTL-Abschluss oder einer vergleichbaren Qualifikation, die ein auf 3D-Druck eingeschränktes Kunststoffverarbeiter-Gewerbe anmelden möchten.

- Personen aus Industrie, Gewerbe und Handwerk, die 3D-Druck in der Produktion einsetzen wollen.
- Start-Ups, die Kunststoff-3D-Produkte anbieten möchten.
- Personen, die 3D-Druck-Dienstleistungen ergänzend zu einer bestehenden Gewerbeberechtigung anbieten wollen.

Die Voraussetzungen:

- Lehrabschluss oder HTL-Abschluss.
- Für Personen mit Lehrabschluss im Kunststoff-Bereich entfällt das Basismodul 4632.

Die Trainingsziele:

Nach dem Modul 2 - 4634K haben Sie die folgenden Kenntnisse erworben:

- Sie haben vertieftes Wissen zu den Werkstoffen für die additive Fertigung.
- Sie können Verfahren zur Material- und Oberflächenbehandlung sowie Materialcharakterisierungsmethoden anwenden.
- Sie können eine wirksame Qualitätssicherung und -kontrolle implementieren.
- Sie kennen wichtige Designgrundsätze, und können Bauteile konzipieren und optimieren und in Softwareanwendungen umsetzen.
- Sie vertiefen Ihr Wissen zu Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit, sowie zu den Normen, Richtlinien und Rechtsthemen.

Die Prüfung

Der Lehrgang endet mit einer Abschlussprüfung am Ende von Modul 2.

Ihr Qualifikationsnachweis:

Zeugnis

4634 Ausbildung Kunststoff 3D-Druck-Gewerbe - Modul 2

Hinweis(e):

Nach erfolgreichem Abschluss des gesamten Lehrgangs und der Abschlussprüfung am Ende des Moduls 2 erhalten Sie eine positive Stellungnahme der Fachvertretung Kunststoffverarbeiter zum Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen der individuellen Befähigung. Diese Bestätigung dient zur Vorlage bei der Gewerbebörde im Zuge der Gewerbeanmeldung für ein auf 3D-Druck eingeschränktes Kunststoffverarbeiter-Gewerbe. Die vom Gesetzgeber geforderten unternehmerischen Fähigkeiten sind im Zuge der Gewerbeanmeldung auf geeignete Weise zu belegen (z.B. durch die Unternehmerprüfung, eine Selbstständigkeit in einem anderen Gewerbe oder andere Ausbildungen mit entsprechenden Inhalten aus dem Unternehmertraining). Die endgültige Entscheidung trifft immer die zuständige Gewerbebehörde.